

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Goslar

Postanschrift: Charley-Jacob-Str. 3

Ort: Goslar

NUTS-Code: DE916 Goslar

Postleitzahl: 38640

Land: Deutschland

E-Mail: [helmut.borrmann@goslar.de](mailto:helmut.borrmann@goslar.de)

Telefon: +49 5321/704-401

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.goslar.de>

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E99355181>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Sanierungsträgerleistungen nach §§ 157 ff. BauGB

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Das Erweiterungsgebiet „Altstadt-südöstlicher Teil“ (ca. 23 ha) des Sanierungsgebietes „Altstadt-östlicher Teil“ in der historischen Unesco-Welterbestätte „Altstadt Goslar“. Anlass für das Erweiterungsgebietes im Förderprogramm „Lebendige Zentren“ sind die zunehmend baulichen, städtebaulichen und funktionalen Mängel und Missstände in diesem Bereich. In der Kosten- und Finanzierungsübersicht werden rund 5,2 Mio. Gesamtkosten veranschlagt. Die Dauer der Sanierungsmaßnahme ist auf 7 Jahre angelegt. Der Schwerpunkt des Maßnahmenkataloges der Vorbereitenden Untersuchung (VU) liegt bei der zukunftsfähigen Weiterentwicklung des Quartiers. Hierfür werden die Leistungen eines Sanierungsträgers ausgeschrieben. Die VU ist unter folgendem Link einsehbar (<https://www.goslar.de/stadt-buerger/stadtentwicklung/oestliche-altstadt>).

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 300 000.00 EUR

**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.2) Beschreibung****II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE916 Goslar

Hauptort der Ausführung:

Goslar

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Durch die Aufnahme in das Bund-Länder-Programm soll die Dienstleistung eines Sanierungsträgers für das Erweiterungsgebiet „Altstadt-südöstlicher Teil“ des Sanierungsgebietes „Altstadt-östlicher Teil“ ausgeschrieben werden.

Wesentliche Aufgabe des Sanierungsträgers ist es, die Stadt sowie Eigentümerinnen und Eigentümer von Immobilien zu beraten und zu unterstützen.

Der Sanierungsträger übernimmt die kaufmännischen Aspekte im Sanierungsverfahren und wird beratend tätig. Die von der Verwaltung verfolgten Maßnahmen werden vom Sanierungsträger förderrechtlich begleitet. Ziel der Sanierung und der Begleitung durch einen Sanierungsträger ist es die städtebaulichen Missstände aufzugreifen und zu beseitigen.

Die anstehenden Aufgaben umfassen:

- Information und Einbeziehung von Eigentümerinnen und Eigentümern
- Vorbereitung rechtssicherer sanierungsrechtlicher Stellungnahmen sowie juristische Beratung in sanierungsrechtlichen Fragestellungen
- Antragsbearbeitung und Fördermittelberatung
- Beratungsleistungen gegenüber der NBank und dem MS
- Pflege der Begleitinformation
- Finanzverwaltung, Controlling
- Weiterentwicklung des in der VU genannten Maßnahmen-, Zeit-, Kosten- u. Finanzierungsplans, Mitwirkung an der Verfahrensevaluation, Abrechnung von Maßnahmen, Mittelanmeldung/ Mittelabruf vom Zuwendungsgeber
- Mitwirkung bei der Berichtserstattung/ Gremienbeteiligung
- Mitbetreuung von Workshops und Wettbewerben
- Moderation von Beteiligungsprozessen
- Erarbeitung von Entwicklungs- und Quartierskonzepten
- Dokumentation Sanierungsschritte/ optional Abschlussbericht

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

**II.2.6) Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 300 000.00 EUR

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

s. § 10 Sanierungsträgervertrag

**II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Sollten mehr als vier Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern eingehen, trifft der Auftraggeber eine Auswahlentscheidung unter Bewertung der gem. III.1.3) maximal drei nachgewiesenen Referenzen. Für jede Referenz werden maximal 10 Punkte vergeben, so dass jeder Bewerber insgesamt max. 30 Punkte erhalten kann. 10 Punkte erhält eine nachgewiesene Referenz, die mit dem ausgeschriebenen Auftrag in Bezug auf Schwierigkeit der Aufgabenstellung, Höhe des Treuhandvermögens, Höhe der umgesetzten Fördermittel sowie Laufzeit des Vertrags gleichwertig ist. Referenzen, die diese volle Gleichwertigkeit nicht aufweisen, werden in der Bewertung entsprechend abgewertet.

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Teilnahmebedingungen**

**III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- 1) Erklärung, dass die Voraussetzungen nach § 158 Nr. 1 BauGB vorliegen und ggf. Erklärung, dass der Bewerber sich einer jährlichen Prüfung seiner Geschäftstätigkeit und seiner wirtschaftlichen Verhältnisse unterwirft, sofern dies gegenwärtig nicht gegeben ist;
- 2) Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen;
- 3) Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts-, Vereins- oder Partnerschaftsregister bzw. bei ausländischen Bewerbern einen Auszug aus einem gleichwertigen Register des Herkunftslandes.

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers der letzten 3 Jahre
2. Erklärung über den Umsatz für vergleichbare Leistungen des Bewerbers der letzten 3 Jahre
3. Prüfungsbericht eines Wirtschaftsprüfers oder zugelassenen Wirtschaftsprüfer-Unternehmens über den letzten vorliegenden Jahresabschluss, der über die gesamte unternehmerische Tätigkeit und über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Bewerbers Auskunft gibt, oder, wenn kein gesetzlicher Prüfbericht besteht, der letzte festgestellte Jahresabschluss oder ersatzweise der letzte Steuerbescheid bzw. bei ausländischen Bewerbern ein vergleichbarer Bericht eines vergleichbaren Prüfers des Herkunftslandes, nicht älter als 18 Monate.

**III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Darstellung der fachlichen Eignung und der Nachweis des Umgangs mit den Förderbedingungen und Verwaltungsvorschriften der Programme der Städtebauförderung anhand von max. 3 gleichwertigen Referenzen in der Durchführung von Programmen der Städtebauförderung der letzten 5 Jahre (abgeschlossen oder

laufend) unter Angabe von Leistungsumfang, Höhe des bewirtschafteten Treuhandvermögens, Rechnungswert, Leistungszeitraum, Auftraggeber einschl. Kontaktdaten.

2. Erklärung über die personelle Ausstattung des Bewerbers bezogen auf die ausgeschriebene Leistung (Darstellung des jährlichen Mittels nach Führungskräften, Kaufmännischem, technischem, juristischem und sonstigem Personal) der letzten 3 Jahre;

3. Darstellung der beruflichen Qualifikation des Projektleiters und des Projektteams; Der/die Projektleiter/in muss mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Bearbeitung von Sanierungsprojekten besitzen.

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/01/2021

Ortszeit: 11:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Zuschlagskriterien zur Auswahl eines Bewerbers im Verhandlungsverfahren

### VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
– Regierungsvertretung Lüneburg -

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

Telefon: +49 413115-1336

Fax: +49 413115-2943

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und die Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 Abs. 3 S. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

18/12/2020